

Verein IDEA Flugplatz Dübendorf ([www.ideaafd.ch](http://www.ideaafd.ch))



### **3. Feierabendgespräch «Wem gehört der Militärflugplatz Dübendorf?» EINLADUNG**

Der Verein IDEA Flugplatz Dübendorf führt am 22. September 2021 das 3. öffentliche Feierabendgespräch zum Thema «**Wem gehört der Militärflugplatz Dübendorf?**» durch. Nebst den Vereinsmitgliedern ist auch die breite Öffentlichkeit eingeladen. Es darf ein spannender Orientierungs- und Diskussionsanlass mit vielen überraschenden Informationen und Erkenntnissen erwartet werden.

**Datum:** Mittwoch, 22. September 2021  
**Zeit:** 17.30 bis 20.00 Uhr  
**Ort:** Grosser Saal, Restaurant Hecht, Bahnhofstrasse 26, 8600 Dübendorf

#### **Programm**

17.30 Eintreffen, Willkommensdrink  
18.00 Begrüssung und Einführung durch den Tagungsleiter  
18.10 Einführungsreferat von einem Kenner der Materie (angefragt)  
18.40 Gespräche im Plenum oder in Gruppen  
19.30 Podium mit Vertretern der «Stakeholder» (Moderation und Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch offen)  
19.50 Schlusswort, Ausblick und Ausklang

#### **Anmeldung**

Interessierte melden sich per E-Mail an: [walmundt@glattnet.ch](mailto:walmundt@glattnet.ch).

#### **Informationsmaterial**

Die Angemeldeten/Interessierten erhalten anfangs September weiteres Informationsmaterial, das zurzeit noch zusammengestellt wird.

#### **Zum Thema**

Der Militärflugplatz Dübendorf ist ein Juwel der besonderen Art. Er repräsentiert die Geschichte der Schweizer Aviatik und steht im Eigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Als militärbetriebliches Werk fällt es in den Zuständigkeitsbereich des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS, dem Bundesrätin Viola Amherd vorsteht. Er wird aktuell von der schweizerischen Luftwaffe betrieben, die von Divisionär Peter Merz kommandiert wird. Chef des Flugplatzes Dübendorf ist Oberstleutnant Markus Burkhard. Die Immobilienverantwortung liegt in den Händen von armasuisse Immobilien.

Vor Ort sind zivile Institutionen und private Firmen und Organisationen aktiv. Es wird gebaut, umgebaut und umgenutzt. Die Aktivitäten finden sowohl im Bereich der Zone für öffentliche

(militärbetriebliche) Bauten und Anlagen als auch in der Landwirtschaftszone statt. Zudem werden auf dem Grundstück neue Erschliessungsmassnahmen projektiert und realisiert. Auffällig ist besonders, dass der militärbetriebliche Zaun – ohne militärisches Plangenehmigungsverfahren oder BAB-Verfahren – wandert und neuerdings Gebiete der Landwirtschaftszone in den Bereich der Randbebauung miteinbezieht. Der interessierte Beobachter fragt sich, wer für diese Veränderungen vor Ort verantwortlich zeichnet und auf welcher Grundlage die Investitionsentscheide getroffen werden. Oder anders gesagt, wem gehört der Militärflugplatz Dübendorf? Wer hat diesbezüglich das Sagen und das Geld?

Am 3. Feierabendgespräch wollen wir gemeinsam diesen Fragestellungen nachgehen. Die bekannten «Stakeholder» sind angefragt worden (oder werden es noch), am Anlass teilzunehmen und über ihre Verantwortungsbereiche zu orientieren und die auftauchenden Fragen der Teilnehmenden zu beantworten. Sie wurden auch gebeten (oder werden es noch), das entsprechende Informations- und Grundlagenmaterial vorgängig zur Verfügung zu stellen.

Der Anlass findet zu einem Zeitpunkt statt, indem noch in vielerlei Hinsicht ein hohes Mass an Unsicherheiten und Ungeklärtem besteht; wie etwa:

- die unklaren Folgen der einvernehmlichen Trennung von Bund und Flugplatz AG (FDAG) durch die Auflösung der Rahmenvereinbarung vom 2015,
- die offenen Gerichtsverfahren auf Stufe Bundesgericht, Verwaltungsgericht und Baurekursgericht und die Folgen der gerichtlich angeordneten aufschiebenden Wirkungen,
- der noch nicht abgeschlossene Plan B (Synthesebericht) der Zürcher Regierung,
- die offenen Ergebnisse der laufenden Gesamtrevision der Ortsplanung bzw. die unklare Umsetzung des stark kritisierten «*Räumlichen Entwicklungskonzeptes REK*» der Stadt Dübendorf.

Umso mehr interessiert, wer heute die Verfügungsgewalt über den Militärflugplatz als Ganzes und/oder in Teilen hat.

Ist es die Firma HRS, die gemäss eigener Website als «**Arealentwickler und Totalunternehmer mit der vollen Kosten-, Qualitäts- und Termingarantie**» auf dem Areal aktiv ist? Oder ist es die Stiftung Innovationspark Zürich? Oder ist es die Arealentwicklung IPZ?



Innovationspark Zürich IPZ

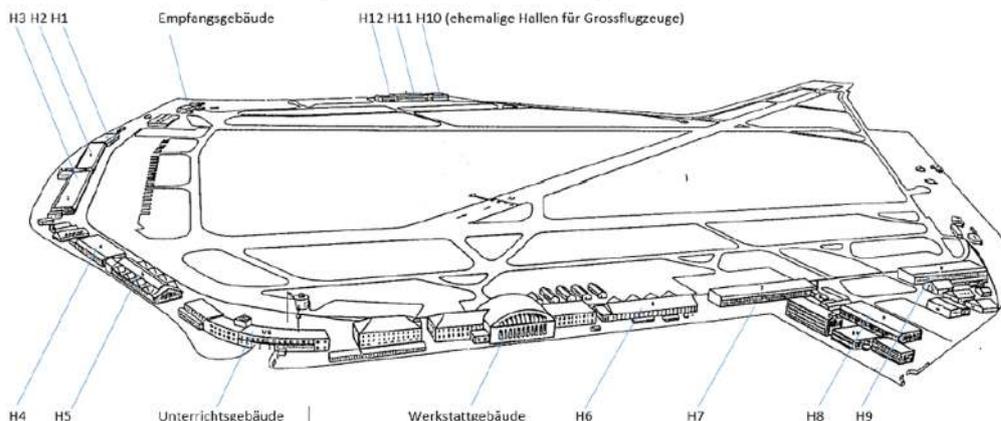
(Quelle: Website HRS, 15.7.2021)

Ist es die ETH, die daran ist, Arealteile in Besitz zu nehmen und die geschützten Flugzeughangars zu Werkstätten und Materiallager umzubauen? Steigt auch die Firma Mercedes Benz ein, die – was man vor Ort beobachten kann - Fahrversuche auf dem Gelände vorgenommen hat?

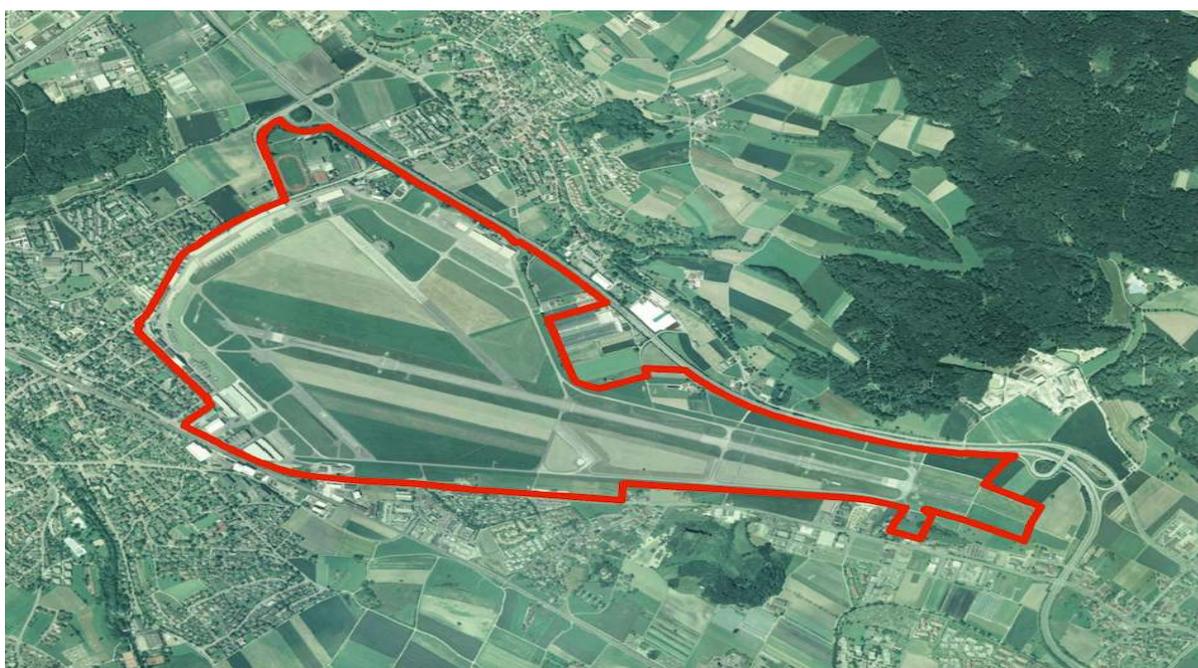
Ein besonderes Thema wird sein, wer über die Mehrwertabgabe verfügen darf und wie der Mehrwertausgleich geregelt ist. Den bisherigen Verlautbarungen nach gehen die Anrainergemeinden leer aus. Die Frage, «wem gehört der Militärflugplatz Dübendorf?» spielt hier eine wesentliche Rolle.

Ein weiteres besondere Thema wird sein, wie das Areal des Militärflugplatzes Dübendorf erschlossen und parzelliert werden soll. Die investierenden Stakeholder wollen hier sicher eine entscheidende Rolle mitspielen, was voraussetzt, dass sie zu denjenigen gehören, denen der Militärflugplatz Dübendorf mitgehört. Die Frage, «wem gehört der Militärflugplatz Dübendorf?» ist somit auch hier von entscheidender Bedeutung.

### Bilder zum Thema «Wem gehört der Militärflugplatz Dübendorf?»

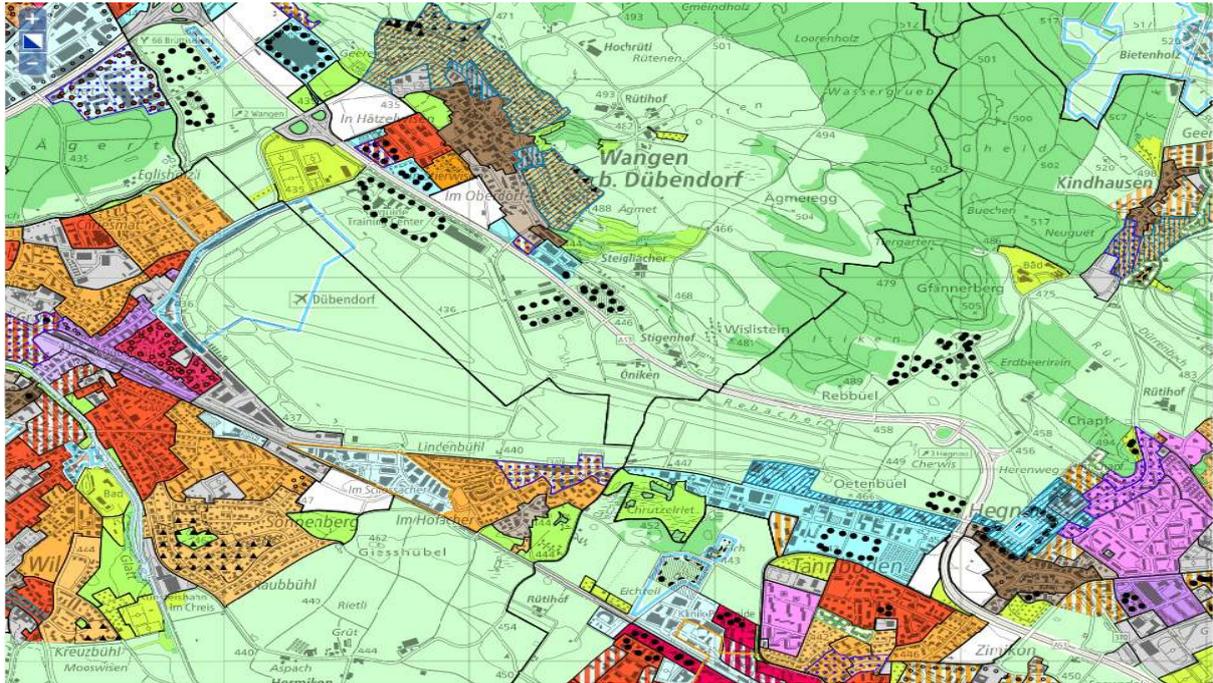


Militärbetriebliche Gesamtanlage (Quelle: The 7 Most Endangered, Europanostra)



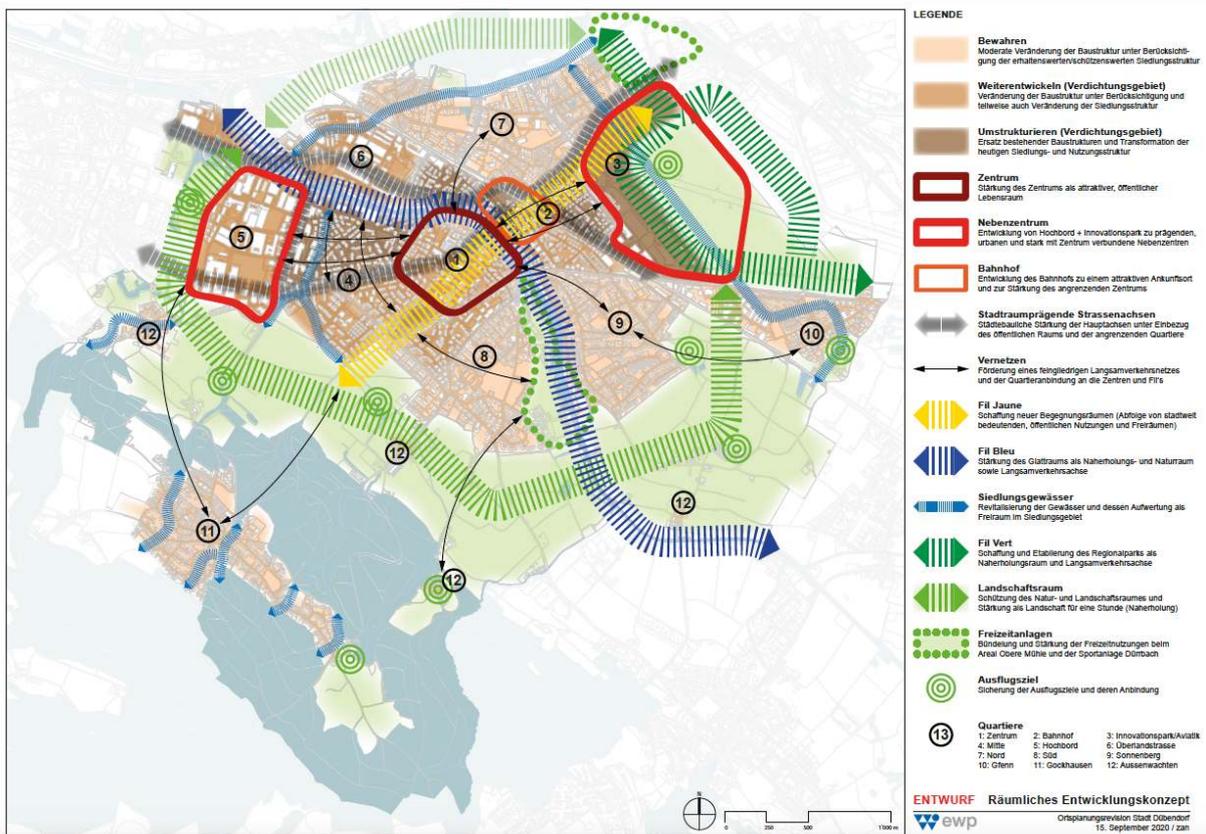
Perimeter Militärflugplatz Dübendorf

(Quelle: Unterlagen armasuisse)



Zonierung Militärflugplatz Dübendorf

(Quelle: GIS ZH)



Räumliches Entwicklungskonzept Dübendorf (REK-Dübendorf)

(Quelle: Stadt Dübendorf)



Denkmalschutz in Dübendorf

(Quelle Cla Semadeni)



Autorennen?

Quelle Walter Mundt)

### Tagungsunterlagen

Das Informationsmaterial wird laufend auf der Vereins-Website [www.ideaafd.ch](http://www.ideaafd.ch) hochgeladen.

### Covid-Pandemie

Der Anlass wird auf der Grundlage der neuesten Bundesratsbeschlüsse in physischer Form durchgeführt. Vorbehalten werden neue Anordnungen des Bundes oder des Kantons. Es gilt das Schutzkonzept des Restaurants Hecht. Die Anzahl der physisch Teilnehmenden ist deshalb beschränkt.

Dübendorf, 18. Juni 2021

Cla Semadeni ([cla.semadeni@bluewin.ch](mailto:cla.semadeni@bluewin.ch))